

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21

## **Die Alternative für Deutschland (AfD)**

—

### **Wie gehen wir als Union mit den jüngsten Erfolgen dieser Partei um?**

**Leitantrag „Meppener Erklärung“ zum Bezirksdelegiertentag 2014  
der Jungen Union Osnabrück-Emsland**

## 22 **1. Einleitung**

23 Bei den vergangenen Wahlen des Europaparlaments sowie der Landtage in Sachsen,  
24 Thüringen und Brandenburg holte die Alternative für Deutschland (AfD) aus dem Stand  
25 heraus Ergebnisse von zum Teil über 10% der Wählerstimmen. Die Statistiken zur  
26 Wählerwanderung zeigen, dass die Wähler der AfD aus allen politischen Lagern  
27 kommen, allerdings steht die CDU bei diesen Wählerwanderungen regelmäßig an einer  
28 der vorderen Stellen. Die bisherige Umgangsweise der Spitzenpolitiker der CDU mit der  
29 AfD und ihren Wahlergebnissen, nämlich das Ignorieren der AfD, zeigt die  
30 Notwendigkeit einer Auseinandersetzung mit dieser Partei. So argumentierte z.B.  
31 Stanislaw Tillich, der amtierende Ministerpräsident im Freistaat Sachsen, nach der  
32 Landtagswahl, dass die AfD, ähnlich wie die Piratenpartei, in den Jahren 2011 und 2012  
33 aufgrund ihrer internen Streitigkeiten und ihres Charakters einer Protestpartei schnell  
34 wieder von der Bildfläche verschwinden werde und man sich dementsprechend keine  
35 Gedanken um einen neuen Umgangston – geschweige denn um eine Regierungskoalition  
36 – machen solle. Ähnliche Äußerungen kamen von der Ministerpräsidentin aus Thüringen,  
37 Christine Lieberknecht, welche wie Durchhalteparolen wirken und die Hilflosigkeit der  
38 CDU im Umgang mit dem plötzlichen Erfolg der AfD zeigen.

39 Deshalb haben wir als JUNGE UNION OSNABRÜCK-EMSLAND mit diesem Antrag  
40 eine Basis für den zukünftigen Umgang der CDU mit der AfD entwickelt. Wir wollen  
41 über die Strategie – ignorieren, widerlegen oder koalieren? – diskutieren und  
42 mitentscheiden!

43

## 44 **2. Auswirkungen des bisherigen Ignorierens der Erfolge der AfD**

45 Die bisherige Strategie der CDU im Umgang mit der AfD wurde von der Parteizentrale  
46 im Konrad-Adenauer-Haus in Berlin sowie von der Bundestagsfraktion um ihren  
47 Vorsitzenden Volker Kauder maßgeblich mitbestimmt. Man solle die AfD ignorieren,  
48 dann werde sie das gleiche Schicksal wie die Piratenpartei ereilen und sie wird schnell  
49 von der Bildfläche verschwinden. Dies wird konsequent, sei es durch das Verbot  
50 gemeinsamer Talkshow-Auftritte mit namhaften AfD-Politikern oder durch das intensive  
51 Hinweisen auf den Charakter einer Protestpartei ohne Auseinandersetzung mit Inhalten,  
52 von der CDU-Spitze weiterverfolgt. Durch die bisherige Herangehensweise werden  
53 wichtige öffentliche Diskussionen vermieden. Wenn führende CDU Vertreter die  
54 Auseinandersetzung mit der AfD suchten und christdemokratische Perspektiven

55 aufzeigten, könnte diese zu einem wichtigen Beitrag gegen Politikverdrossenheit, auch  
56 bei jungen Menschen, werden.

57 Deshalb fordern wir eine offene innerparteiliche Diskussion mit dem Ziel, eine Antwort  
58 auf den stetig wachsenden Erfolg der AfD zu geben, welche die Thesen der AfD enttarnt  
59 und unseren Mitbürgern zeigt, dass die CDU die beste Alternative für die Zukunft unserer  
60 Republik darstellt. Zudem wollen wir das Erscheinen der AfD als Chance begreifen, um  
61 unsere eigenen innerparteilichen Differenzen zu analysieren und in aktuell schwächer  
62 besetzten Themengebieten innerhalb der CDU neue Akzente zu setzen.

63

### 64 **3. Politische Strömungen und Themen der AfD**

65 Die Alternative für Deutschland besteht, typisch für eine junge Partei, aus verschiedenen  
66 innerparteilichen Strömungen. Drei große Richtungen lassen sich ausmachen: An erster  
67 Stelle stehen die wirtschaftsliberal denkenden ehemaligen CDU/FDP-Sympathisanten  
68 Bernd Lucke, Hans-Olaf Henkel und Joachim Starbatty, welche sich insbesondere für  
69 eine Neuordnung des europäischen Währungsraumes einsetzen. An zweiter Stelle stehen  
70 die nationalkonservativen um die Europaabgeordnete Beatrix von Storch. Diese Gruppe  
71 setzt sich z.B. für das Familienbild eines arbeitenden Mannes mit Hausfrau und mehreren  
72 Kindern ein. An dritter Stelle stehen die Rechtsradikalen, welche durchaus auch bei der  
73 illegalen Stürmung eines Asylantenheims in Berlin mitgewirkt haben könnten.  
74 Protestwähler verteilen sich über alle drei Strömungen.

75 Im Folgenden werden die wichtigsten Themen der AfD in den Abschnitten Wirtschafts-  
76 und Europapolitik sowie weitere diverse Thesen diskutiert.

77

#### 78 **3.1. Wirtschafts- und Europapolitik**

79 Die Kommunikation der Wirtschafts- und Europapolitik übernimmt zumeist der  
80 wirtschaftsliberale Flügel der AfD. Folgende Kernaussagen werden vertreten:

81

82 1. Die AfD fordert eine geordnete Auflösung des Euro-Währungsgebietes, da  
83 Deutschland den Euro nicht brauche und der Euro anderen Ländern sogar schade.  
84 Die Wiedereinführung der DM dürfe kein Tabu sein. Zur Not solle Deutschland  
85 dies mit seinem Vetorecht bei Hilfskrediten des Europäischen  
86 Stabilitätsmechanismus (ESM) erzwingen.

87 2. Das Europäische Parlament habe bei der Kontrolle Brüssels versagt. Entsprechend  
88 der Position David Camerons und der britischen Regierung will die AfD die

89 Europäische Union durch mehr Wettbewerb und Eigenverantwortung  
90 verschlanken. Das „bürokratische Monstrum“ der EU-Verwaltung solle  
91 reformiert werden. Zudem sollten die wichtigsten Entscheidungen wieder bei den  
92 nationalen Parlamenten getroffen werden.

93

94 Zur Forderung Nr. 1:

95 Deutschland hat wie kein anderes Land von der Einführung des Euros und des  
96 gemeinsamen europäischen Währungsraumes profitiert. Viele Unternehmen haben  
97 Exportanteile von weit über 50% ihres Gesamtumsatzes, ein Großteil davon geht in  
98 europäische Nachbarländer. Währungsrisiken gibt es hier nicht. Einer der größten  
99 Vorteile einer einheitlichen Währung ist die verschwindend geringe Volatilität. Einzelne  
100 Länderwährungen sind deutlich schwankungsanfälliger. Eine gemeinsame Währung  
101 sichert insbesondere einzelne kleinere Volkswirtschaften vor Währungsspekulationen ab.  
102 Als negative Beispiele sind Argentinien und das Vereinigte Königreich zu nennen. Eine  
103 Auflösung des Währungsraums würde Deutschland schaden und das europäische Projekt  
104 zu einem Ende führen.

105 Persönlichkeiten wie Konrad Adenauer, Helmut Kohl und Hans-Gert Pöttering haben  
106 einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass durch Prozesse der europäischen Einigung  
107 ein Europa der Solidarität, des Friedens und des Wohlstands unter den Völkern entstehen  
108 konnte. Vor diesem Hintergrund verstehen wir die Einführung einer gemeinsamen  
109 Währung als historische Errungenschaft, die es unbedingt einzubehalten gilt. Gemeinsam  
110 in Europa sind wir stärker als allein! Gerade wir als junge Generation wollen die  
111 Möglichkeiten des freien Europas und der damit freien Bewegungsfreiheit nicht wieder  
112 hergeben. Austausch- und Auslandsförderungsprogramme innerhalb der Europäischen  
113 Union wie ERASMUS sind gerade Anreize, um über den eigenen Tellerrand zu schauen.

114

115 Zur Forderung Nr. 2:

116 Die Europäische Union schafft einen einzigartigen Handelsfreiraum, der die  
117 wirtschaftliche Prosperität der Einzelstaaten ermöglicht und fördert. Eine Entschlackung  
118 der EU-Organen ist unabdingbar und wünschenswert, um eine Handlungsfähigkeit zu  
119 gewährleisten. Es ist Aufgabe der Politik, das Interesse und den Austausch zwischen  
120 Brüssel und den Bürgern zu steigern. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund wichtig,  
121 da schon ca. 80 % der Gesetze auf EU-Recht basieren bzw. einen europarechtlichen  
122 Einschlag besitzen.

123 Auch hier gilt, dass wir den AfD-Sympathisanten klar machen müssen, dass wir nur  
124 gemeinsam in Europa erfolgreich sein können und wir kein Europa der Nationen wollen.

125

### 126 **3.2. Weitere Thesen der AfD**

127 Die Kommunikation dieser Thesen ist innerhalb der AfD weit gestreut und zeigt meist,  
128 wie zerstritten die AfD sich im Moment darstellt. Folgende Thesen werden vertreten:

129

- 130 1. Die AfD fordert eine Förderung der traditionellen Familie mit Mann als  
131 Arbeitskraft, Frau als Hausfrau, die sich zudem der Kinderbetreuung widmet,  
132 sowie einer hohen Anzahl an Kindern um insbesondere unsere zukünftigen  
133 Renten zu sichern.
- 134 2. In erster Linie seien Eltern für die Bildung ihrer Kinder verantwortlich. Der Staat  
135 müsse ihnen dabei helfen, diese Aufgabe zu erfüllen. Frühkindliche  
136 Bildungsangebote sollten unabhängig vom Familienhintergrund verfügbar sein.
- 137 3. Die AfD fordert eine Neuordnung des deutschen Asyl- und Einwanderungsrechts  
138 mit leichteren Abschiebemöglichkeiten sowie eine Fokussierung auf qualifizierte  
139 Arbeitskräfte, frei nach dem Motto der NPD „Wir sind nicht das Weltsozialamt“.
- 140 4. Die AfD hat in der außenpolitischen Debatte die Sanktionen gegen Russland stark  
141 kritisiert. Weiterhin sind führende Spitzenpolitiker der AfD gegen das  
142 Freihandelsabkommen mit den USA.

143

#### 144 Zur Forderung Nr. 1:

145 Wir als Junge Union wollen die Familie dahingehend fördern, dass jedem Einzelnen ein  
146 Leben nach seinen eigenen Wünschen ermöglicht werden kann. Niemand sollte  
147 bevormundet werden, wie er sein Leben zu leben hat. Wir leben in einer freien  
148 Gesellschaft und wollen, dass sich jeder – entsprechend unserer Gesetze – mündig und  
149 frei entfalten kann. Die AfD hat einen Charakter, der ähnlich wie beim Veggie-Day der  
150 Grünen für Bevormundung steht. Der Staat soll Richtlinien setzen, die  
151 Eigenverantwortlichkeit bzw. Selbstbestimmung als hohes Gut wahren, aber nicht für den  
152 Bürger entscheiden.

153

#### 154 Zu Forderung Nr. 2:

155 Außerdem sind wir der Meinung, dass die Kindererziehung in erster Linie bei den Eltern  
156 anzusiedeln ist. Der Staat soll ihnen dabei helfen, sie jedoch nicht bevormunden. Auch

157 ist es wichtig, dass dies einkommensunabhängig geschieht. Jedoch muss auch klarge stellt  
158 werden, dass dies nur für Familien gilt, die sich integrieren wollen. Auch hier müssen wir  
159 als Gesellschaft dafür sorgen, dass Kinder auch wirklich schulfähig sind, wenn sie in das  
160 Schulalter kommen.

161

162 Zu Forderung Nr. 3:

163 Hier zeigen sich rechtsradikale Tendenzen innerhalb der AfD. Am liebsten würden diese  
164 AfD-Mitglieder unsere Grenzen schließen und das Elend in vielen Gebieten der Welt  
165 ignorieren. In so einer Bundesrepublik wollen wir als christlich demokratische Menschen  
166 nicht leben. Ein jeder Mensch hat das Recht auf Wahrung der Menschenrechte. Dazu  
167 gehört auch, dass wir Menschen aufnehmen und helfen, welche in ihrer Heimat durch  
168 Krieg oder Verfolgung bedroht sind. Diese Menschen müssen sich in Deutschland sicher  
169 fühlen und müssen auch hier arbeiten dürfen. An dieser Stelle gehört das Asylrecht  
170 wirklich reformiert, denn das Erhalten einer Arbeitserlaubnis dauert zu lang. Allerdings  
171 dürfen wir nicht nur noch mehr Flüchtlinge aufnehmen, wir müssen auch dafür sorgen,  
172 dass die Flüchtlinge zeitnah eine akzeptable Perspektive in ihrer Heimat vorfinden. Hier  
173 muss die CDU ein in sich stimmiges Konzept für die zukünftige Ausgestaltung des  
174 Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ausarbeiten.  
175 Falls es effizienter erscheint, sollte man dieses Ministerium auch auflösen und z.B. an das  
176 Außenministerium angliedern. Es muss sichergestellt werden, dass die Förderung auch  
177 wirklich bei den Menschen ankommt. Dies will die AfD nicht, weshalb wir mit einer  
178 solchen AfD nicht zusammenarbeiten wollen und werden.

179

180 Zu Forderung Nr.4:

181 Wir verurteilen das Vorgehen Russlands in der Ukraine. Diese Politik darf nicht folgenlos  
182 bleiben. Wir als Junge Union stehen dazu, dass Deutschland Verantwortung übernehmen  
183 muss. Weiterhin sprechen wir uns für intensive Verhandlungen rund um das  
184 Freihandelsabkommen aus. Pauschale Verurteilungen und populistische Kritik sind nicht  
185 zielführend.

186

#### 187 **4. Fazit / Zukünftiger Umgang mit der AfD**

188 Entsprechend der kritischen Analyse der Thesen der AfD und der daraus gezogenen  
189 Schlüsse ist für uns klar, dass die zukünftige Strategie im Umgang mit der AfD

190 insbesondere vom Verhalten der AfD abhängt. Ein weiteres Ignorieren der AfD darf es  
191 unserer Meinung nach jedoch nicht geben!

192 Wir glauben nicht, dass die AfD ähnlich wie die Piratenpartei zerfallen wird, da dort  
193 politisch wesentlich erfahrenere und charismatischere Führungskräfte vorhanden sind,  
194 die das Potenzial haben, die innerparteilichen Streitigkeiten zu überwinden. Die Frage ist  
195 jedoch, welche Strömung sich innerhalb der AfD durchsetzt.

196 Setzen sich die rechtsradikalen Kräfte innerhalb der AfD, welche antisemitische  
197 Tendenzen besitzen, durch, ist eine Koalition unmöglich und wird von uns strikt  
198 abgelehnt.

199 Setzen sich die nationalkonservativen Kräfte in der Familienpolitik der AfD durch, sollten  
200 wir kritisch mit dieser Partei diskutieren und den Mitbürgern deutlich machen, dass diese  
201 Gesellschaftsbilder in unserer Generation, als alleiniges Leitbild, ausgedient haben und  
202 wir viel mehr Erfolg in der Zukunft mit einer offenen, liberalen Gesellschaft haben  
203 werden. Zum jetzigen Zeitpunkt sprechen wir uns klar gegen eine Koalition mit der AfD  
204 aus.

205 Setzen sich die wirtschaftsliberalen Kräfte um Hans-Olaf Henkel, Joachim Starbatty und  
206 den Wirtschaftsprofessoren wie z.B. Bernd Lucke innerhalb der Partei durch, könnte die  
207 AfD einen Ersatz für die FDP darstellen, falls dieser kein Comeback mehr gelingt. Denn  
208 mit wirtschaftsliberal denkenden Menschen haben wir in der Jungen Union und in der  
209 CDU zwar immer harte, aber auch sachliche und für Deutschland sehr nützliche Ideen  
210 entwickelt und durchgesetzt. Alles in Allem kommt es jedoch sehr stark auf die  
211 innerparteiliche Entwicklung der AfD an, welche wir kritisch und jederzeit enttarnend  
212 begleiten müssen und nicht ignorieren dürfen, denn sonst lenken wir noch weit mehr  
213 politikverdrossene Bürger in die Arme dieser aktuellen Protestpartei und haben am Ende  
214 eine AfD, welche der Bundesrepublik, ähnlich der Front Nationale in Frankreich oder der  
215 FPÖ in Österreich, einen riesigen Schaden zufügen könnte.

216 Wir als Junge Union haben mit diesem Leitantrag den Anstoß gegeben und fordern von  
217 der CDU, die aufgeführten Themen wieder in den Blickpunkt zu rücken. Wir als Junge  
218 Union werden diese Entwicklung konstruktiv begleiten.